

Geschäftsbericht 2016



Inhalt

3	Einleitung
4	Tätigkeit und Organisation von Profelia
6	Versicherung
8	Performance und Anlagen

Kennzahlen 2016

	2016	2015
Gesamtvermögen (Bilanz) in CHF	591,6 mio	558,7 mio
Performance der Vermögensanlagen	3,0 %	0,2 %
Anzahl aktive Versicherte	3'189	3'012
Anzahl Rentenbezüger	895	848
Betrag der ausgezahlten Renten und Leistungen in CHF	40,3 mio	38,2 mio
Betrag der Beiträge und Eintrittsleistungen in CHF	57,8 mio	56,8 mio
Anzahl gemeinschaftliche Vorsorgewerke	1	1
Anzahl autonome Vorsorgewerke	13	13
Anzahl Arbeitgeber	72	63

Einleitung

Im Jahr 2016 hat Profelia den Versichertenbestand weiter ausgebaut und die Marke von 4000 Aktiven und Rentnern überschritten. Im Verhältnis kommen nun 3189 Aktive auf 895 Rentner.

Nach einem schwierigen Anlagejahr 2015 erzielte Profelia eine Performance von 3,0%. Dies liegt über dem Bedarf, was für die Vorsorgewerke eine Steigerung der Deckungsgrade ermöglicht. Ausländische Aktien sowie direkte und indirekte Immobilienanlagen haben den grössten Teil zu dieser Performance beigetragen.

Trotz dieses günstigen Ergebnisses leidet Profelia, wie alle schweizerischen Pensionskassen, unter anhaltend niedrigen Zinsen und zukünftigen Performance-Perspektiven, die nach unten korrigiert werden mussten. In diesem Zusammenhang ist der Stiftungsrat der Empfehlung seines Pensionskassen-Experten gefolgt und hat den technischen Zinssatz per 31. Dezember 2017 auf 2,5% gesenkt. Dank der gebildeten Rückstellungen wird diese Senkung praktisch keine Auswirkungen auf die Deckungsgrade haben.

Organe

Stiftungsrat

Präsident

Luc-Antoine Baehni** (seit 01.01.2017, Mitglied des Stiftungsrats seit 01.01.2011)

Alain Feissli* (bis 31.12.2016, Mitglied des Stiftungsrats seit 01.01.2014)

Vizepräsident(in)

Claire-Lise Bullot* (seit 01.01.2017, Mitglied des Stiftungsrats seit 01.01.2015)

Luc-Antoine Baehni** (bis 31.12.2016)

Mitglieder

Corinne Andreutti* (seit 01.01.2015)

Vincent Brodard* (seit 01.01.2015)

Dimitri Djordjèvić** (seit 01.01.2015)

Alain Feissli* (seit 01.01.2014)

Viviana Marchetto Chorfi** (seit 01.01.2011)

Georges Oberson** (seit 01.01.2015)

Der Umwandlungssatz für das Überobligatorium, der direkt mit dem technischen Zinssatz verknüpft ist, wird bis 2022 schrittweise auf 5,6% bei Alter 65 Jahre abgesenkt. Die vollständige Tabelle der Umwandlungssätze ist einsehbar unter: www.profelia.ch (Rubrik «Questions fréquentes»).

In Bezug auf die Leistungen hat Profelia das Vorsorgereglement per 1. Januar 2017 geändert, um die neuen Vorschriften zum Vorsorgeausgleich bei Scheidung zu berücksichtigen.

In der Stiftungsführung gab es im Einklang mit dem Organisationsreglement und dem Grundsatz des Wechsels zwischen Vertretern von Arbeitgebern und von Versicherten bei der Präsidentschaft und der Vizepräsidentschaft Ende 2016 eine Veränderung. Am 1. Januar 2017 übernahm somit Luc-Antoine Baehni von Alain Feissli als Präsident von Profelia. Claire-Lise Bullot nimmt das Amt der Vizepräsidentin wahr.

Die detaillierte Jahresrechnung ist auf Anfrage bei Profelia erhältlich.

Vertreter von Retraites Populaires

Eric Niederhauser

Sekretär (gehört nicht dem Stiftungsrat an)

Christophe Cavin

Anerkannter Experte für berufliche Vorsorge

GiTeC Prévoyance SA, Lausanne

Revisionsstelle

BDO SA, Epalinges

Geschäftsführerin

Retraites Populaires, Institution des kantonalen öffentlichen Rechts, mit Sitz in Lausanne

* Vertreter/in der Versicherten

** Vertreter/in der Arbeitgeber

Tätigkeit und Organisation von Profelia

Stiftung des halböffentlichen Sektors

Profelia ist eine spezialisierte Vorsorgestiftung, die sich an Unternehmen des halböffentlichen und des öffentlichen Bereichs sowie an private Firmen, die für diese beiden Bereiche Dienstleistungen erbringen, richtet. Sie wurde am 1. Januar 2009 von Retraites Populaires ins Leben gerufen und ist in der ganzen welschen Schweiz sowie in den zweisprachigen Kantonen tätig.

Profelia bietet den Arbeitgebern eine grosse Auswahl an Lösungen für die berufliche Vorsorge ihrer Mitarbeiter an. Da Profelia dem Prinzip der Branchensolidarität eine grosse Bedeutung beimisst, fördert sie den Zusammenschluss von Unternehmen der gleichen Branche in einem gemeinschaftlichen Vorsorgewerk. Dank dieser Solidarität können Arbeitgeber und Versicherte von Synergien sowie von ausgezeichneten finanziellen Konditionen profitieren.

Am 31. Dezember 2016 waren 72 Arbeitgeber des öffentlichen, des halböffentlichen sowie – unter bestimmten Bedingungen – des privaten Sektors Profelia angeschlossen. Von ihnen haben sich 59 für die Verwaltung ihrer beruflichen Vorsorge in einem gemeinschaftlichen Vorsorgewerk zusammengeschlossen. 13 verfügen über ein autonomes Vorsorgewerk mit eigenem Deckungsgrad.

Retraites Populaires, der ideale Partner

Profelia wird von Retraites Populaires verwaltet. Die Stiftung profitiert somit von der Erfahrung und dem Knowhow einer Institution, die seit über 100 Jahren in der beruflichen Vorsorge und der Verwaltung von Pensionskassen tätig ist. Profelia und ihre Kunden geniessen somit zahlreiche Vorteile, wie eine vollständige Geschäftsplattform zu konkurrenzfähigen Kosten oder verfügbares Fachwissen zahlreicher Spezialisten in allen Bereichen, die mit der beruflichen Vorsorge zusammenhängen (Finanz, Recht, Verwaltung, Immobilien, Versicherungsmathematik, Kommunikation usw.).

Die jeweiligen Befugnisse des Stiftungsrats und der Geschäftsführerin werden im Organisationsreglement und im Geschäftsführungsvertrag genau festgehalten.

Retraites Populaires, Kennzahlen 2016

Derzeit beschäftigt Retraites Populaires 372 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren menschliche Qualitäten, Wissen und ethische Haltung es ermöglichen:

- 128'672 Aktive und 63'173 Rentner zu versichern (Lebensversicherung, berufliche Vorsorge sowie Verwaltung von Vorsorgeinstitutionen);
- im Rahmen der beruflichen Vorsorge mehr als 2700 Unternehmen und Institutionen zu versichern;
- ein Immobilienportfolio mit beinahe 14'500 Parkplätzen und beinahe 13'000 Wohnungen zu verwalten;
- Vermögen in Höhe von 23,6 Milliarden Franken zu verwalten.

Anschluss und Vorsorgepläne

Profelia umfasst zwei verschiedene Typen von Vorsorgewerken:

- Vorsorgewerke für Arbeitgeber der gleichen Branche, die sich gemeinschaftlich anschliessen (« gemeinschaftliches Vorsorgewerk »);
- Vorsorgewerke für Arbeitgeber, die sich autonom anschliessen. In diesem Fall gehört jedes Vorsorgewerk einem bestimmten Arbeitgeber (« autonomes Vorsorgewerk »).

Profelia bietet Vorsorgepläne im Baukastensystem an. Damit können nicht nur die obligatorischen Vorsorgeleistungen gemäss BVG garantiert werden, sondern es kann auch darüber hinausgegangen werden.

Organisation

Rechtlicher Status

Profelia ist eine privatrechtliche kollektive Vorsorgestiftung mit Rechtspersönlichkeit.

Sie hat zum Zweck, im Rahmen des BVG und von dessen Ausführungsbestimmungen eine Vorsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod zu Gunsten der Angestellten der angeschlossenen Arbeitgeber sowie deren Angehörigen und Hinterlassenen zu schaffen.

Die Tätigkeit von Profelia wird durch die Stiftungsstatuten vom 12. Dezember 2008, das Vorsorgereglement vom 1. Januar 2017 sowie das Organisationsreglement vom 10. Dezember 2015 geregelt.

Profelia ist im Register der beruflichen Vorsorge bei der Westschweizer BVG und Stiftungsaufsichtsbehörde.

Rückversicherung

Profelia hat mit der PKRück, einer auf Pensionskassen und Sammelstiftungen spezialisierten Lebensversicherungsgesellschaft, einen Rückversicherungsvertrag abgeschlossen, der die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität und Todesfall deckt.

Loyalität in der Vermögensverwaltung und Retrozessionen

Das Verhalten der Führungsorgane von Vorsorgewerken muss hohen ethischen Massstäben genügen, damit die Interessen der Versicherten und Rentenberechtigten vollumfänglich gewahrt werden. Profelia ist sich ihrer Verantwortung bewusst und hat Treuepflichtbestimmungen eingeführt, die den gesetzlichen Bestimmungen sowie der Charta und Fachrichtlinie des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP) zur Führung von Vorsorgeeinrichtungen entsprechen.

Als Geschäftsführerin von Profelia hat Retraites Populaires alle notwendigen Massnahmen für eine korrekte Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen über Integrität und Loyalität ergriffen. Sie hat sich ausserdem verpflichtet, die Grundsätze der ASIP-Charta einzuhalten.

Überdies halten sich Profelia und ihre Geschäftsführerin an die «Richtlinien für Institutionelle Investoren zur Ausübung ihrer Mitwirkungsrechte bei Aktiengesellschaften».

Die Geschäftsführerin achtet seit jeher darauf, dass die von ihren Dienstleistern bezahlten Retrozessionen gerechtfertigt sind und korrekt eingesetzt werden. Die Retrozessionen sind daher Gegenstand eines besonderen Vertrags, der von der Depotstelle ordnungsgemäss genehmigt wird; diese sorgt dafür, dass der Kunde bzw. der Auftraggeber die Beträge erhält, die ihm zustehen.

Charta für verantwortungsbewusstes Investment

Um ihr langfristiges Engagement gegenüber ihren Versicherten, Rentenbezüglern, angeschlossenen Arbeitgebern, Partnern und der Gesellschaft ganz allgemein zu konkretisieren, hat Profelia sich eine Charta für verantwortungsbewusstes Investment gegeben. Diese Charta legt die allgemeinen Grundsätze fest, die für die verwalteten beweglichen und unbeweglichen Vermögenswerte gelten. Sie ist auf profelia.ch einzusehen.

Versicherung

Versichertenbestand	31.12.2016	31.12.2015
Aktive	3'189	3'012
Rentenbezüger	895	848
- Altersrentner	484	464
- Invalide	137	119
- Hinterlassene Ehegatten / eingetragene Partner	233	229
- Kinder	41	36
Total Versicherte	4'084	3'860
Total Arbeitgeber	72	63
Verhältnis Aktive zu Rentenbezüger	3,56	3,55

Leistungen (CHF)	31.12.2016	31.12.2015
Altersrenten	13'185'708	12'750'811
Hinterlassenenrenten	3'951'678	3'815'288
Invalidenrenten	1'434'213	1'317'087
Kapitalleistungen bei Pensionierung	3'343'382	1'490'368
Kapitalleistungen bei Todesfall und Invalidity	89'214	835'499
Ausserreglementarische Leistungen	223'826	693'571
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	16'333'758	15'739'145
Auszahlungen Vorbezüge Wohneigentumsförderung / Scheidung	1'780'174	1'571'847
Total	40'341'953	38'213'616

Beiträge und Eintrittsleistungen (CHF)

	31.12.2016	31.12.2015
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	38'569'457	35'712'530
Beiträge Arbeitnehmer	13'347'808	12'433'564
Beiträge Arbeitgeber	18'873'120	17'735'838
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	2'633'736	1'421'579
Sanierungsbeiträge Arbeitnehmer	994'147	936'949
Sanierungsbeiträge Arbeitgeber	1'199'047	1'130'223
Eingebrachte freie Mittel Unternehmen	795	188'869
Eingebrachte Mittel für die Arbeitgeber-Beitragsreserve	1'500'000	1'848'260
Zuschüsse des Sicherheitsfonds	20'803	17'249
Eintrittsleistungen	19'243'079	21'120'193
Freizügigkeitseinlagen	18'976'944	20'694'144
Rückzahlung von Vorbezügen Wohneigentumsförderung / Scheidung	266'135	426'049
Total	57'812'535	56'832'723

Verwaltungskosten

Die Kosten für die Verwaltung von Profelia durch Retraites Populaires basieren auf einer Verwaltungspauschale pro Versichertem und Rentner. Zur Festlegung der Verwaltungskosten werden die direkten Kosten und der fallbezogene Aufwand miteinander addiert. Diese Methode entspricht den Marktgepflogenheiten. Die Verwaltungskosten von Profelia (ohne Maklergebühren) betragen 2016 CHF 1'407'663 (CHF 1'217'839 im Jahr 2015). Die Verwaltungskosten pro aktivem Mitglied und Rentner beliefen sich auf CHF 345 (CHF 316 im Jahr 2015). Diese Entwicklung steht mit dem Anstieg der Versichertenzahlen und der Verwaltungspauschale pro Versichertem in Zusammenhang.

Technische Rückstellungen

Die (versicherungs-) technischen Rückstellungen dienen hauptsächlich der Deckung der Risiken der erhöhten Lebenserwartung, der Invalidität und des Todesfalls. Sie verstärken somit die finanzielle Sicherheit.

Die Höhe der technischen Rückstellungen entspricht den Anforderungen des versicherungstechnischen Reglements. Sie enthalten eine Rückstellung, die schrittweise seit 2013 gebildet wurde und mit der die Senkung des technischen Zinssatzes per 31. Dezember 2017 finanziert werden soll.

Performance und Anlagen

Die Bruttoperformance der Anlagen war 2016 mit 3,0% zufriedenstellend. Trotz eines katastrophalen Jahresbeginns ist die Jahresperformance der meisten Anlageklassen positiv. Profelia profitierte insbesondere von der guten Entwicklung ausländischer Aktien und indirekter schweizerischer Immobilienanlagen. Die Aktienkurse haben de facto in der zweiten Jahreshälfte einen erheblichen Aufschwung erlebt. Bei den Obligationen vollzog sich eine umgekehrte Entwicklung: Nach einer ersten Jahreshälfte mit einer soliden Performance liess der Anstieg der Zinssätze nach dem Sommer einen Grossteil der akkumulierten Ergebnisse wieder schwinden.

Immerhin schlossen die Obligationen in Schweizer Franken wie in Fremdwährungen positiv. Im Verhältnis zu den internationalen Aktien mit ihrem starken Kursanstieg litten schweizerische Aktien unter dem defensiveren schweizerischen Aktienmarkt und einem grösseren Anteil an Sektoren, die in diesem Geschäftsjahr zu kämpfen hatten (insbesondere Banken und Pharmaindustrie). Bei den indirekten schweizerischen Immobilienanlagen (Fonds) setzten sich die Zuwächse der letzten Jahre fort. Nach der starken Korrektur der letzten drei Jahre erholten sich die Rohstoffe Anfang 2016 vor dem Hintergrund der erfreulichen globalen Wachstumsaussichten.

Die Gesamtperformance der Stiftung liegt unterhalb des Referenzindizes, vor allem aufgrund der Absicherung gegen das Aktienrisiko. Zwei politische Ereignisse hatten erhebliche Auswirkungen auf den Währungsmarkt. Im Juni zog die Brexit-Entscheidung eine starke Abwertung des Pfund Sterling nach sich. Im November bewirkten die amerikanischen Wahlen eine Stärkung des Dollars. Insgesamt ergab sich durch die vier wichtigsten Fremdwährungen eine positive Auswirkung, womit die Absicherung des Währungsrisikos einen negativen Beitrag zeitigte.

Aufgrund verschiedener makroökonomischer und politischer Ereignisse mit quasi direkten Auswirkungen an den Aktienmärkten verzeichneten diese ein äusserst volatiles Jahr (erhebliche Marktkorrekturen, teilweise gefolgt durch starke Aufwärtsbewegungen). Die Absicherungsstrategie für das Aktienrisiko wirkte in diesem Kontext negativ. Diese Absicherungen sollen uns vor bedeutenden Kursrückgängen (-10% und mehr) schützen. Ihre Kosten sind somit als Versicherungsprämie gegen solche Ereignisse zu sehen. Diese beiden Absicherungstypen (Overlay-Strategie) fügen sich jedoch in eine langfristige Sichtweise ein: Sie sollen das Risiko durch eine Verringerung der Portfolio-Volatilität begrenzen.

Generell haben wir im Jahresverlauf einen vorsichtigen Ansatz verfolgt, blieben jedoch an den wichtigsten Märkten engagiert. Die Positionierung unserer Portfolios strebt eine gewisse Asymmetrie der Renditen und eine geringere Volatilität als die der Indizes an. Zu beachten ist, dass die Verwaltungskosten für die Kollektivanlagen bereits von der hier angegebenen Performance abgezogen sind. Die Bemühungen um mehr Transparenz in diesem Bereich sind zwar begrüssenswert, doch muss die Frage der Verwaltungskosten im Gesamtkontext der Anlagen angegangen werden. Die Performance (bereinigt um diese Kosten) ist insbesondere in Bezug zu setzen zum Umfang des Risikos sowie zum Nutzen jeder Anlageklasse in der Asset-Allocation.

Bei den Hypothekarkrediten gewinnt die partizipative Politik von *Retraites Populaires*, über die unsere Stiftung Kredite anbietet, weiterhin an Bekanntheit – dies dank der Transparenz bei Zinssätzen und Kosten sowie dank ihrer Kontaktpflege zu den Kunden. Das Portfolio ist nach wie vor im Aufbau; bisher gab es kein nennenswertes Problem in Bezug auf das Risiko.

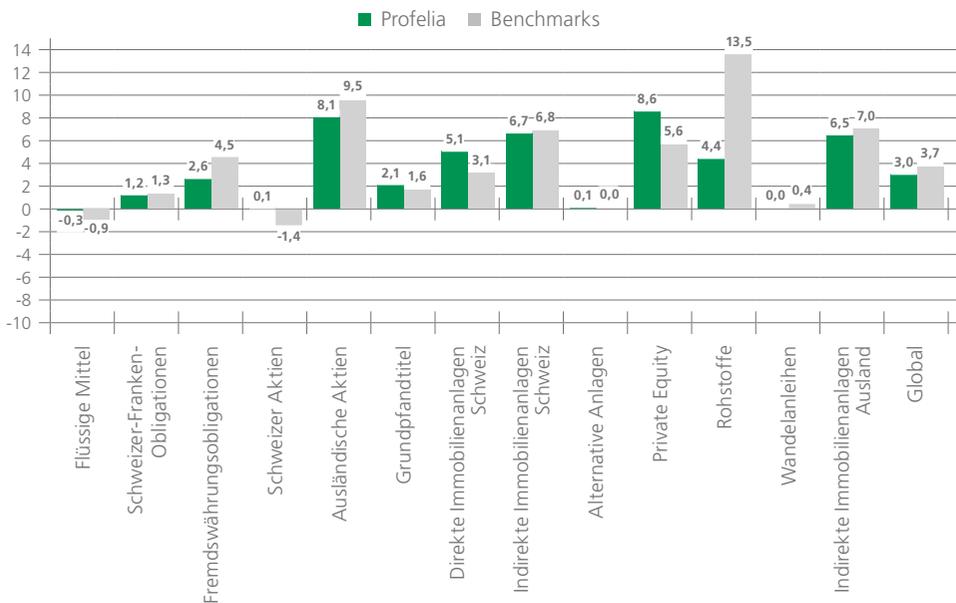
Im Bereich der direkten Immobilienanlagen gibt es nur selten attraktive Anlagemöglichkeiten. Mit der Unterstützung von Retraites Populaires und mehreren Partnern konnte Profelia jedoch eine bestehende Liegenschaft an der Waadtländer Riviera erwerben. Dieses Geschäft wurde ganz am Anfang des Jahres 2016 abgeschlossen.

Zudem wurde ein Grundstück in Crissier für den Bau von Wohn- und Geschäftsgebäuden erworben. Schlussendlich wurden auch die Anstrengungen für die Umsetzung des «En Chardonna»-Projekts fortgesetzt. Die öffentliche Auflage ist für 2017 vorgesehen.

Vermögensaufteilung per 31. Dezember 2016 und Asset-Allocation und Höchst- bzw. Mindestanteil (in %)

	Aufteilung am 31.12.2016	Mindestanteil	Asset- Allocation (Zielwerte)	Höchstanteil
Flüssige Mittel	1.7	0.0	2.0	8.0
Schweizer-Franken-Obligationen	7.6	5.5	9.5	13.5
Fremdwährungsobligationen	10.9	6.5	10.5	14.5
Schweizer Aktien	14.7	10.0	14.0	18.0
Ausländische Aktien	17.8	12.0	16.0	20.0
Grundpfandtitel	7.5	6.0	8.0	10.0
Direkte Immobilienanlagen Schweiz	4.4	2.0	4.0	8.0
Indirekte Immobilienanlagen Schweiz	8.8	5.0	9.0	13.0
Alternative Anlagen	8.8	5.0	8.0	10.0
Private Equity	2.2	0.0	3.0	6.0
Rohstoffe	5.5	0.0	5.0	7.0
Wandelanleihen	6.1	3.0	7.0	9.0
Indirekte Immobilienanlagen Ausland	2.5	1.0	2.5	5.0
Infrastrukturen in der Schweiz	0.3	0.0	1.5	3.0
Absicherung des Wechselkursrisikos	0.0			
Hedging Aktien	1.2			

Performance nach Anlagekategorie von 01.01.2016 bis 31.12.2016 (in %)



Benchmarks:

Flüssige Mittel: Zusammengesetzter Index (3 Monate und 48 Stunden)

Schweizer-Franken-Obligationen: Swiss Bond Index Total AAA-BBB

Fremdwährungsobligationen: Barclays Global Treasury Fiscal Strength Weighted

Schweizer Aktien: Swiss Performance Index

Ausländische Aktien: MSCI All Country World, Standard Index

Grundpfandtitel: realistisches Szenario (Budget)

Direkte Immobilienanlagen Schweiz: realistisches Szenario (Budget)

Indirekte Immobilienanlagen Schweiz: SXI Real Estate TR

Alternative Anlagen: HFRX Global HF Index, zu 100 % abgesichert gegen CHF

Private Equity: zusammengesetzter Index

Rohstoffe: Bloomberg Commodity Index TR

Wandelanleihen: zusammengesetzter Index, zu 100 % abgesichert gegen CHF

Indirekte Immobilienanlagen Ausland: realistisches Szenario

Ausblick 2017

Dank der Erholung der Märkte in der zweiten Jahreshälfte kann das Geschäftsjahr 2016 als zufriedenstellend bezeichnet werden. Darüber darf man jedoch die strukturellen Herausforderungen nicht übersehen, vor denen die Weltwirtschaft steht – vor allem hohe Verschuldung, schwaches Wachstum und geringe Inflation. In diesem Zusammenhang sollte man auf eine diversifizierte Asset-Allocation setzen und sich nicht durch übermässige Euphorie hinreissen lassen.

Im Sinne eines weiteren Ausbaus des Immobilienbestands werden nach wie vor mögliche Direktanlagen in diesem Bereich geprüft.

Im Übrigen wird der Schwerpunkt weiterhin auf der Suche nach Anlagelösungen mit attraktiven Renditen ausserhalb der traditionellen Anlagekategorien und -instrumente liegen.

Schlussbemerkungen

Dank der Umsetzung der Anlagepolitik und des Ausbaus des Portfolios in den letzten Jahren konnte ein zufriedenstellendes Diversifizierungsniveau erreicht werden. Diese Bestrebungen werden auch in Zukunft fortgesetzt. Hierbei geht es insbesondere darum sicherzustellen, dass Profelia widrigen Marktentwicklungen standhalten und die guten Ergebnisse der Vorjahre bewahren kann.

Kontakt und Auskunft

Profelia Vorsorgestiftung

Caroline 9
Postfach 288
1001 Lausanne
Tel. 021 348 21 11
info@profelia.ch
www.profelia.ch

Gérée par  Retraites
Populaires